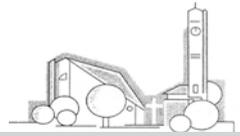


Philippuskirche

Nürnberg-Reichelsdorf

Kirchenbote



Seite 4/5

Abschieds- gottesdienst

Pfarrer Kaffen-
berger beendet
seinen Dienst

Seite 6

Aus der Pfarrei

Neue Gottes-
dienstzeiten

Seite 6/7

60 Jahre Philippuskirche

Herzliche Einladung
zum Gemeindefest

10/11 2025

Lebenszyklen

Ich stehe vor meinem Fenster und schaue nach draußen auf einen Baum. Im Frühling bereitet er mir viel Freude, wenn er zu blühen beginnt. Da weiß ich, dass etwas Neues, das Leben, beginnt. Im Sommer ist er voll mit grünen Blättern und bietet einen guten Schatten in der Hitze. Jetzt im Herbst schaut er aber ein bisschen depressiv aus. Seine Blätter sind verfärbt und fallen ab. Im Winter wird er all seine Blätter verlieren. Diese sind die Lebenszyklen dieses Baums.

Wie dieser Baum haben wir Menschen auch Lebenszyklen. Wir werden geboren, wachsen auf als Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene. Im fortgeschrittenen Lebensalter verfärbt sich unser Haar, es wird grau, die Kraft nimmt ab, die Krankheiten nehmen zu, und irgendwann sterben wir. Unser Leib wird zur Erde zurückgebracht, aus der er genommen wurde. „Asche zu Asche. Staub zum Staub“. Und unsere Seele kehrt zu Gott, unserem

Schöpfer, der uns das Leben verliehen hat, zurück.

Wie können wir uns auf diese Begegnung mit Gott, unserem Schöpfer, vorbereiten?

Der König Salomo, der Sohn Davids, der ein reicher Mensch war und vieles im Leben ausprobiert hat, schreibt folgendes in seinem Predigerbuch 12,1: *„... denke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugendzeit, bevor die Tage des Übels kommen und die Jahre herannahen, von denen du sagen wirst: Ich habe kein Gefallen an ihnen!“* Salomo fordert uns auf an unseren Schöpfer schon jetzt mit all unserer Kraft zu denken, bevor die schweren Tage kommen bzw. bevor es zu spät wird.

Was bedeutet es, an unseren Schöpfer zu denken? Das bedeutet für mich, dass wir zum einen erkennen sollen, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist und uns zu seinem Ebenbild erschaffen hat. Wir sind kein Produkt des Zufalls oder der Evolu-

tion, sondern wir sind gewollte Kreatur. *„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele“*, dankt und lobt der König David Gott, den Schöpfer, in Psalm 139,14.

An unseren Schöpfer zu denken, bedeutet für mich, dass wir zu ihm durch den Glauben an seinen Sohn Jesus Christus in Beziehung kommen und mit ihm in Gemeinschaft leben sollen, wie ein Säugling mit seiner Mutter.

An unseren Schöpfer zu denken, soll nicht nur geschehen, wenn es uns schlecht geht oder wenn wir alles im Leben verloren haben, sondern auch wenn es uns gut geht. Wenn wir gesund sind, wenn wir in der Schule oder im Studium gute Noten haben, wenn wir eine gute Ernte oder Arbeitsstelle haben oder gute Geschäfte machen. Wenn wir Auto, Haus, Arbeit, Familie und alles, was wir im Leben brauchen, haben. Denn dies alles sind Geschenke unseres Schöp-

fers an uns, beginnend mit dem Atem, den wir haben. Denn ohne ihn können wir nicht im Leben sein und auch nichts tun. *„Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür“*, singen und beten wir.

Daher lasst uns an unseren Schöpfer denken solange wir Kraft haben und leben, denn er hat unsere Lebenszyklen in seiner Hand. Wenn diese eines Tages zu Ende kommen werden, dann sollen wir wissen und zuversichtlich sein, dass es nicht das Ende sein wird, sondern der Beginn eines neuen Lebens in Ewigkeit im Haus des himmlischen Vaters durch den Glauben, den wir an seinen Sohn Jesus Christus haben. Er sagt: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“* (Johannes 11,25)

Ihr Pfarrer
Emmanuel Ndoma

Verabschiedung

Pfarrer Kaffenberger beendet seinen Dienst



vier Jahren war, in denen ich seit 19. September 2021 hier in Reichelsdorf mitwirken durfte, so waren diese doch angefüllt von vielerlei Begegnungen. Fröhliche und unbeschwertere; traurige und dennoch oft zutiefst anrührende Momente; Momente, in denen nach Wegen und Lösungen gesucht werden musste, hier vor allem die emotionalen und rationalen Überlegungen zur Zukunft unserer Gemeinde/Gemeinden. Aber auch die gemeinsam gefeierten Gottesdienste und das Teilen des Wortes Gottes untereinander behalte ich als Geschenk und dankbare Erinnerung, die ich mitnehmen darf.

Vielleicht findet sich ja am 17. Oktober beim Abschiedsgottesdienst noch einmal die Gelegenheit, dass wir uns in die Augen schauen und verabschieden können. Mich würde es sehr freuen.

Uns allen wünsche ich, dass wir in allen Lebenslagen Christus als unseren Retter erleben dürfen und Gottes segnende und gnädige Hand uns hält und trägt.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Pfarrer
Thomas Valentin Kaffenberger

Liebe Gemeindeglieder,

mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von Ihnen und möchte Ihnen mitteilen, dass ich aus gesundheitlichen Gründen nun zunächst einmal mich im Ruhestand befinden werde. Und wenn es zeitlich betrachtet auch nur ein kurzer Zeitraum von

Vier Jahre sind (k)eine lange Zeit

Vier Jahre sind keine lange Zeit. Zumindest, wenn man anders plant, denkt, hofft.

Vor vier Jahren ist Thomas Kaffenberger mit großer Lust und Freude nach 20 Jahren als Dekanatsjugendpfarrer noch einmal in den Gemeindedienst (damals noch „nur“) in Reichelsdorf gestartet. Mit viel Elan, Gestaltungswillen und Tatkraft. Gerade gesundheitlich ist es eine Zeit geworden, die Du Dir, lieber Thomas, als allererster anders vorgestellt hast – und die nun auch schneller zu Ende geht als gedacht.

Und dennoch zugleich: vier Jahre sind eine lange Zeit. Zumindest wenn man darauf schaut, was sich in den vier Jahren getan hat. Thomas Kaffenberger hat den Übergang in die Pfarrei Röthenbach-Eibach-Reichelsdorf begleitet, Etliches an Impulsen gesetzt und seine Fußspuren auch an dieser nun letzten Stelle seiner aktiven Dienstzeit hinterlassen. Gekommen als Reichelsdorfer Pfarrer, geht er als Pfarrer der Pfarrei. Was „klein“ klingt, steht dabei für einen durchaus großen Weg – vier

Jahre, die eben nicht nur gefüllte, sondern immer wieder auch erfüllte Zeit waren.

Am **17. Oktober** verabschieden wir Thomas Kaffenberger in einem Abendgottesdienst um **18 Uhr in der Philippuskirche in Reichelsdorf** aus unserer Pfarrei. Dazu laden wir herzlich ein! Im Anschluss wird Gelegenheit sein, sich auch persönlich von Thomas Kaffenberger zu verabschieden.

Dir, Thomas, herzlichen Dank und „Vergelt's Gott!“ für all Dein Engagement, Deinen Einsatz, Dein kollegiales Miteinander, die Weggemeinschaft durch diese vier Jahre! Wir wünschen Dir Gottes Segen für Deinen Weg in den und im Ruhestand – bleib behütet!

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Aus der Pfarrei

Neue Gottesdienstzeiten in den drei Gemeinden unserer Pfarrei



Zum 1. Advent beginnt mit dem neuen Kirchenjahr eine „neue Zeitrechnung“. Unter den Vorzeichen eines neuen Jahres begeben wir uns wieder auf die Reise durch den Jahreskreis: Advent, Weihnachten, Passion, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Trinitatis, Erntedank, Ewigkeitssonntag. Gewohntes trifft dabei Jahr für Jahr neu auf Ungewohntes. Dasselbe begegnet je und je neu.

Als wir mit der Rotation begonnen haben, hatten wir schon darauf verwiesen, dass die einzelnen Uhrzeiten von Kirchenjahr zu Kirchenjahr ebenfalls rotieren werden. Diese Abstimmung ist notwendig, damit wir auch weiterhin in großer Stetigkeit an allen drei Orten miteinander durchs Kirchenjahr gehen können.

Beachten Sie daher bitte ab dem **30. November (1. Advent)** die ab dann geltenden regulären Uhrzeiten für die Gottesdienste:

- 10:30 Uhr Nikodemuskirche Röthenbach
- 10:00 Uhr Johanneskirche Eibach
- **09:15 Uhr Philippuskirche Reichelsdorf**

So auch ganz konkret in unseren drei Gemeinden der Pfarrei: wir begehen wie gewohnt das neue Kirchenjahr, aber an allen drei Orten im Gewand neuer Uhrzeiten.

Pfarrer Benjamin Schimmel

Herzliche Einladung zum Gemeindefest anlässlich des 60. Kirchenjubiläums der Philippuskirche

Erntedank- und Festgottesdienst am **05.10. um 10:00 Uhr**
(familienfreundlich)

– die Schätze der Philippuskirche –
gestaltet von den Pfarrerin Eva-Maria Kaplick und Pfarrerin Dr. Barbara Städtler-Mach und dem Kirchenchor der Philippuskirche.

Im Anschluss spielt der Posaunenchor im Kirchhof. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt und für Kinder gibt es verschiedene Mitmach-Stationen. Zur Kirchenführung lädt unser ehemaliger Pfarrer Schmidt ein.

Ihr Redaktionsteam



50 Jahre Seniorenclub

■ Unser Seniorenclub wird 50 – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Und so fing es laut Bericht vom Herbst 1985 an:

„Die Jubiläen häufen sich. Im Oktober 1975 kam der Seniorenclub zum 1. Mal allwöchentlich zusammen. Vorausgegangen waren schon die beliebten Omnibusfahrten, die Frau Krug jeden Monat organisierte ... Seit zehn Jahren wirkte und schaffte Frau Gräter für ihre lieben Senioren ... Wir denken an Herrn Pfarrer Krug, der zusammen mit seiner Frau viel Kraft und Mühe und viele fürsorgliche Gedanken an die Seniorenclub-Arbeit gewendet hat ...

„Wir hoffen, dass auch in Zukunft viele ältere Gemeindeglieder mit dem Seniorenclub Freude erleben und wünschen dazu allen Teilnehmern und Mitarbeitern Gottes Segen.“ So endet der Bericht von 1985.

Ja, wie eh und je treffen wir uns (immer mittwochs von 14:30 Uhr – nach 16:00 Uhr) im Gemeindesaal zu interessanten Vorträgen, zur Musik, zum Spielen, zu kleinen Ausflügen, zum Feiern und vor allem zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Unsere Treffen sind immer gut besucht (wir „wachsen“, was uns sehr freut!) und so sind wir jede Woche ca. 30 Personen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer (ohne sie wäre der Seniorenclub mit den wöchentlichen Treffen nicht möglich) freuen wir uns auf die nächsten 50!

Herzlichst
Margit Bauriedel

Veranstaltungen

ErzählRäume



Sie mögen Geschichten? Dann entdecken Sie die Welt der ErzählRäume!

Wir laden Sie ein, mit uns in moderierte ErzählRäume einzutauchen, einmalige Geschichten zu hören und mit zu erzählen, wenn Sie mögen. Persönliche Geschichten, in denen sich das Leben in allen Farben und Facetten von Erfahrungen entfaltet, Erzähl- und Hörbegegnungen voller Kraft und Überraschungen.

Wir, das sind Frauen aus den drei Kirchengemeinden:
Christine Otto aus Reichelsdorf, Ingrid Rösch aus Eibach und Eva Kaplick, Pfarrerin in Röthenbach laden Sie ein zum ErzählRaum:

„Trotzdem“ – Geschichten von Herausforderungen, die mich weitergebracht haben



Wir werden Sie mit Getränken empfangen und starten nach einer kurzen Einführung mit der Erzählrunde.

Nach einem kleinen Imbiss ist im zweiten Teil des Abends Gelegenheit, miteinander über die Erfahrungen ins Gespräch zu kommen, nachzufragen, sich auszutauschen, genauer hinzuschauen.

Neugierig geworden? Dann melden Sie sich bitte im Evang.-Luth. Pfarramt Reichelsdorf, Telefon: 63 68 45 oder per Email: pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de bis spätestens Montag, 13.10.2025, an.

Freuen Sie sich mit uns auf diesen ErzählRaum-Abend, an dem sich die vielfältigen Facetten persönlicher Erfahrungen neu und überraschend entdecken lassen.

Christine Otto,
Ingrid Rösch, Eva Kaplick

📅 Do., 16. Oktober 2025

🕒 19:00 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus,
Philippuskirche

Vernetzen im Alter ... und da ergab sich eine Chance

Thementag

...und da ergab sich eine Chance.



Vernetzen im Alter.

Das erwartet Sie an diesem Nachmittag:

- Begegnung mit Menschen aus Ihrer Nachbarschaft
- Impulse und Einstimmung mit Martina Jakubek (Referentin forum alter & generationen der evangelischen Kirche)
- Gezieltes Kennenlernen und Vernetzen mit neuen Leuten, die die gleichen Interessen oder Hobbys verfolgen wie Sie
- Kaffee und Kuchen-Angebot
- Inspiration, Information und Geselligkeit



Eine Freundin musste aus beruflichen Gründen umziehen. Sie landete in einem kleinen Ort in der Nähe von Hannover und kannte niemanden. Nach ein paar Wochen war alles erledigt, die Wände frisch gestrichen, Bücher und Küche ein- und umgeräumt und sogar ein paar neue Möbel, samt langwierigem Selbstaufbau, schmückten das Heim. Anfangs kamen noch Freunde und Freundinnen zu Besuch, die weiter weg wohnten, aber dann wurde ihr Kalender immer leerer. Es kamen drei Tage in Jogginghose auf dem Sofa und 20 Folgen

der Lieblingsserie. Herrlich, so ein freies Wochenende, dachte sie zunächst - nach all dem Stress der vergangenen Wochen. Aber dann folgte das zweite und das dritte: Sie ergriff die Flucht nach vorn und fing an, ihre Kontakte durchzutelefonieren. Ich weiß nicht, ob sie gesagt hat: Hey, ich fühle mich hier so einsam. Auf alle Fälle ist ihre Geschichte gut ausgegangen, auch dank einer App, die hilft, sich mit anderen zu verabreden.

Wir, die Seniorennetzwerke und die Pfarreien im Stadtteil bieten

Verabschiedung

Live-Kontakte, um neue Menschen kennenzulernen. Gemeinsam Kaffeetrinken, eine kulturelle Veranstaltung besuchen, spazieren gehen u.v.m. macht einfach mehr Spaß, wenn man es mit anderen tut: ... und da ergab sich eine Chance - Vernetzen im Alter.

PfarrerIn
Eva Kaplick

Die Veranstaltung ist kostenfrei und für alle Interessierten offen. Gerne können Sie Ihre Teilnahme bei den Veranstaltern ankündigen, das erleichtert uns die Planung.

Informationen/Rückfragen bei den Veranstaltern:

- SNW Reichelsdorf: 0171/29 32 964 oder 0911-450 60 164 (Anna Atzl)
- SNW Eibach/Röthenbach: 0911/968 91-31 (Manuela Weigand)
- Evang. Pfarrei Röthenbach/Eibach/Reichelsdorf: Pfarramt.nikodemuskirche.n@elkb.de
- Kath. Pfarrverband Katzwang/Reichelsdorf: mfiedler@bistum-eichstaett.de
- Kath. Pfarrverband Nürnberg-Südwest/Stein: uwiechers@bistum-eichstaett.de

📅 Fr., 14. November 2025

🕒 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)

📍 Evang. Gemeindehaus
Philippuskirche

Gemeindekino: Zwei Köpfe für ein Halleluja



Albert Schweitzer und Dietrich Bonhoeffer - das waren zwei Theologen, die weit über Glaube und Kirche hinaus wirksam wurden. Zwei, die den evangelischen Glauben glaubwürdig machten. Beide hatten dieses Jahr

Jubiläen: Schweitzer wurde vor 150 Jahren geboren und starb vor 60 Jahren. Bonhoeffer wurde vor 80 Jahren kurz vor Kriegsende hingerichtet. Beide eint ihre tiefe Verwurzelung in der wissenschaftlichen Theologie, aus der sie die Konsequenz zogen für eine radikale Praxis. Dabei war der eine liberal, der andere konservativ. Heute scheint in der jungen und jüngsten Generation ihr Erbe zu verblassen.

Darum möchten wir Gelegenheit bieten, sich den beiden über zwei Filme (neu) anzunähern. Der Film über Schweitzer hat dokumentarischen Charakter: er kommt selbst zu Wort mit seinem Elsässer Akzent. Der Film über Bonhoeffer ist ein Spielfilm, der sein Leben und v.a. seinen Widerstand zur Kriegszeit zeigt. (Aus rechtlichen Gründen können wir die Titel nicht nennen). Die Leitung der Abende hat Pfr. Dr. Matthias Dreher.

📅 Fr., 14. November 2025
(Schweitzer)

Fr., 21. November 2025
(Bonhoeffer)

🕒 19:00 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus
Philippuskirche

Frau Kantorin Elisabeth Lachenmayr geht in den Ruhestand

„Singen bringt Körper und Geist in Schwung ...“ so lautet ein Satz von Frau Elisabeth Lachenmayr. 8 ½ Jahre dirigierte sie unseren Kirchenchor, und es gilt Rückschau zu halten.

Als die Chorleitungsstelle an der Philippuskirche vakant war, fragte ich bei Frau Lachenmayr als Dekanatskantorin nach, ob sie eine geeignete Person für unseren Chor wüsste. Nach kurzem Nachdenken kam sinngemäß die Antwort: „Ja – ich würde das tun.“ Tatsächlich hatte Frau Lachenmayr im Moment Kapazitäten frei. Und so kam unser Philippuschor zu einer höchst qualifizierten Leiterin.

Am 24. April 2017 hielt Frau Lachenmayr ihre erste Probe hier in Reichelsdorf. Der Sonntag KANTATE sollte musikalisch ausgestaltet werden.

Als ihr besonderes Anliegen sieht Frau Lachenmayr die Ausgestaltung der Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen: „Die Choräle, besonders aus der Bachzeit, sind für mich wie ein Schlüssel zur ganzen Musikkultur.“ Sie möchte Menschen Freude am Singen vermitteln: „Singen bringt Körper und Geist in Schwung. Wenn es im (Luther-)Lied 'Vom Himmel hoch` heißt, 'davon ich singen und sagen will', dann ist das für mich kein Zufall, dass das Singen an erster Stelle steht“. Und das hat sich

in 8 ½ Jahren Chorarbeit bewahrheitet.

Bei ihrer Vorbereitung und Auswahl der Musik ging sie oft sehr kreativ mit der Gottesdienstordnung um: immer neue Überraschungen taten sich für uns Chorsänger und Chorsängerinnen auf ...

Auf viele eindrückliche Gottesdienste und erfolgreiche, gelungene Auführungen können wir zurückblicken – in unserer, aber auch in benachbarten Gemeinden.

Gerne erinnern wir uns an den Festgottesdienst 2023 zum 100-jährigen Bestehen unseres Kirchenchors. Weitere Höhepunkte bildeten 2024 ein Sommerkonzert und vor allem im April 2025 die Aufführung der „Passion des Lichts“ nach Bachs „Johannespassion“, neu erzählt von Michael Herrschel. Wir waren im Projektchor mit dabei und konnten auf einen eindrücklichen Gottesdienst zurückblicken. Schön war, dass es zu einer Art kleinen Wiederholung in Reichelsdorf kam.

Zum Gedenken an „60 Jahre neue Philippuskirche“ wurde ebenfalls heuer die Kantate „Von der Gegenwart Gottes“ aufgeführt. Sie wurde für die Kircheneinweihung 1965 von dem inzwischen verstorbenen Gemeindeglied Dr. Hans Jelen komponiert.

Den musikalischen Schlusspunkt setzt Frau Lachenmayr in der Mitgestaltung des Festgottesdienstes zum Kirchenjubiläum (Erntedanksonntag am 5. Oktober) und einem Herbstkonzert am 26. Oktober 2025. Frau Lachenmayr bewies sich ja auch immer wieder als virtuose Orgelspielerin.

So freuen wir uns ganz besonders auf das anstehende anspruchsvolle „Abschiedskonzert“, bevor sie in den wohlverdienten Ruhestand tritt.

Wir haben Frau Lachenmayr zu danken. Wir wünschen ihr das Beste, vor allem Gesundheit und Gottes Segen sowie noch viele erfreuliche Tage mit schöner Musik.

Für den Kirchenchor
Ludwig Frank (Obmann)

Adieu liebe Frau Lachenmayr!

Die beste Zeit im Jahr ist mein,
da singen alle Vögelein.
Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang, der lautet wohl.
Voran die liebe Nachtigall
macht alles fröhlich überall
mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.
Vielmehr der liebe Herre Gott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musika ein Meisterin.
Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht:
den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.

(Martin Luther, 1538)

Martin Luthers Lob auf die Musik als Gabe Gottes in seinem Gedicht an „Frau Musica“ steht gewissermaßen am Beginn des reformatorischen Blicks auf die Kirchenmusik und insbesondere allen Gesang.

Mit dem 5. Oktober schauen wir nun auf das Ende des Dienstes der Reichelsdorfer „Frau Musica“ Elisabeth Lachenmayr in den vergangenen mehr als acht Jahren. Wir tun das – dem dichtenden Luther entsprechend – mit Dank für alle Gaben, alles Engagement, sich einbringen, anleiten, motivieren, zum Singen bringen bei uns in Reichelsdorf (und auch darüber hinaus). „Wer singt betet doppelt“ wusste schon der Heilige Augustinus. Dass Elisabeth Lachenmayr mit ihrer Musik immer wieder verstanden hat, uns alle – auch über den Chor hinaus – dazu zu bringen, dafür sagen wir als Kirchengemeinde ein herzliches „Vergelt's Gott!“ Ihr wünschen wir gesegnete Wege in die Zeit, die kommt – nicht zu knapp auch da begleitet von der Musik, die Gott uns ins Leben legt.

Pfarrer
Benjamin Schimmel

Wie geht es weiter mit dem Kirchenchor?



Im Jahr 2023 konnte unser Kirchenchor sein 100jähriges Bestehen feiern. Wir waren in Hochstimmung. Wir feierten und wurden gefeiert. 2 Jahre später stehen wir offenbar vor dem Aus: das Herbstkonzert am 26. Oktober scheint unser letztes Konzert zu sein. Die Dirigentin Frau Lachenmayr geht dann in den wohlverdienten Ruhestand, und wir stehen ohne Chorleitung da.

Wird so unser Herbstkonzert zum **Abschiedskonzert** werden??? Die Fragezeichen signalisieren, dass wir nicht wissen, ob und wie es weitergehen wird.

Zudem sind unsere Chormitglieder nicht gerade die Jüngsten, auch

wenn wir in den letzten 2-3 Jahren Zuwachs bekamen – Zuwachs, der der U-50 Gruppierung zuzuordnen ist. Andererseits wollen einige auch aufhören – aus verschiedenen nachvollziehbaren Gründen.

Die „Neuen“ haben sich rasch eingelebt. Sie schätzen das regelmäßige Singen und die Gemeinschaft. Nicht umsonst heißt es: „Singen hält Leib und Seele zusammen“.

Welche Optionen die einzelnen Chormitglieder haben, ist offen. Wir wollen positiv nach vorne schauen.

Ludwig Frank

Rund um die Musik

Sonnengesang – Lob der Schöpfung

Am Sonntag, dem 26. Oktober 2025 um 17 Uhr leitet Kantorin Elisabeth Lachenmayr in der Philippuskirche ein herbstliches Chor- und Ensemblekonzert, in dessen Mittelpunkt ein berühmtes Gebet des Mittelalters steht: der „Sonnengesang“ (Cantico di Frate Sole) von Franz von Assisi. Sein Lobpreis der Schöpfung, sein Dank für Sonne, Mond und Gestirne, für Luft, Wind und Wetter, für Wasser und Feuer etc. zählt zu den bekanntesten Gedichten der Weltliteratur und hat viele Vertonungen angeregt.

Die „Sonnengesang“-Kantate aus der Feder von Gustav Günsenheimer, der in Niederschlesien geboren wurde und lange Zeit als Kantor in Schweinfurt tätig war, wird umrahmt von inhaltlich verwandten Werken aus Barock, Klassik und Gegenwart. Den Auftakt macht ein berühmtes Instrumentalwerk: In der „Méditation“ aus der Oper „Thaïs“ von Jules Massenet ist der vielfach preisgekrönte Violin-Solist Konstantin Demydas zu erleben. Er ist Konzertmeister an der Jungen Staatsphilharmonie Nürnberg. Es folgen drei geistliche Chorwerke: „Herr Gott, wir danken dir“ von Johann Sebastian Bach, „Die Himmel erzählen“ aus Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ und das Lied „Alle Dinge dieser Welt“ von John Rutter nach einem Text der irischen Dichterin Cecil Frances Alexander.

Passend zur Jahreszeit ist Antonio Vivaldis Violinkonzert „Der Herbst“ in einer Bearbeitung für Solovioline, Rezitation, Percussion und Orgel zu erleben. Und zwar sowohl musikalisch, als auch poetisch: denn der Komponist selbst hat ein Gedicht zu seiner Musik geschrieben, in dem er ein herbstliches Erntefest mit Tanz und Gesang bildhaft und wortgewaltig schildert.

Die Mitwirkenden des Konzerts sind: Gisela Anneser (Blockflöte), Konstantin Demydas (Violine), Martin Weigert (Percussion), Beatrix Springer (Piano), Michael Herrschel (Rezitation), der Philippuschor Reichelsdorf und der Chor der Paul-Gerhardt-Kirche Langwasser. Die Leitung hat Elisabeth Lachenmayr, die zudem in Vivaldis „Herbst“ den Orgelpart übernimmt.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Michael Herrschel

📅 So., 26. Oktober 2025

🕒 17:00 Uhr

📍 Philippuskirche

Phil-Kul-Dur

Gabriele Schuh - Songs, Photos and Stories From Ireland



Lieder, Fotos und Geschichten aus Irland – ein Konzert, das Liebhaber Irlands nicht verpassen sollten, wenn Gabriele Schuh mit ihren „Irish Dreams“ auf die grüne Insel entführt. Gabriele's Stimme klingt wie Irland bei Sonnenschein - warmherzig, lyrisch, verträumt. Aber auch die erdigen Töne kommen nicht zu kurz, wenn sie rhythmische Lieder mit ihrer Bodhrán oder Gitarre begleitet.

Vom mitreißenden Whiskeysong bis hin zum zarten Abschiedslied in irischer Sprache erklingen Folksongs voller Melancholie und Lebensfreude.

Fotos irischer Momente und Landschaften begleiten den Abend und lassen zusammen mit Gabriele's augenzwinkernden Geschichten in die Kultur ihrer zweiten Heimat eintauchen.

Freuen Sie sich auf ein einzigartiges Konzerterlebnis, das Irland direkt in Ihr Herz bringt!

Reservierungen nehmen wir gerne entgegen unter phil-gemeindeverein@t-online.de

Eintritt: 18 €.

Der Reinerlös kommt dem Ev. Gemeindeverein Nürnberg-Reichelsdorf e. V. zu Gute.

Doris Naumann-Laun
Ev. Gemeindeverein
Nürnberg-Reichelsdorf e. V.

📅 Fr., 07. November 2025

🕒 19:30 Uhr

📍 Evang. Gemeindehaus

Gottesdienste

IM OKTOBER

05. Oktober	10:00 	Familienfreundlicher Jubiläumsgottesdienst – 60 Jahre Philippuskirche, Erntedankfest, 16. Sonntag nach Trinitatis, siehe Seite 6 und 7	Pfrin. Kaplick / Pfrin. Dr. Städtler-Mach
12. Oktober	10:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, 17. Sonntag nach Trinitatis	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
17. Oktober	18:00	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Thomas V. Kaffenberger, mit Dekan Wessel, danach Empfang im Gemeindehaus	Dekan Wessel / Pfr. Kaffenberger
19. Oktober	10:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, 18. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Ndoma
26. Oktober	10:00 	FrühstüXkirche, 19. Sonntag nach Trinitatis, Anmeldung zum Frühstück bevorzugt mit QR-Code bis 23. Oktober 2025, alternativ über das Pfarramt.	Pfrin. Wendel / Team



IM NOVEMBER

02. November	10:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, 20. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Prof. Dr. Huber
09. November	10:00	Gottesdienst, Drittzter Sonntag des Kirchenjahres	Pfr. Ndoma
16. November	11:00	Ökumenische Andacht zum Gedenken am Volkstrauertag am Reichelsdorfer Kriegerdenkmal beim Bahnhof	Pfr. Ndoma
	17:00	Musikalische Abendandacht, siehe Seite 20, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres / Volkstrauertag	Ludwig Frank
19. November	19:00 	Gottesdienst mit Abendmahl, Buß- und Betttag	Pfr. Dr. Dreher
23. November	10:00	Gottesdienst, Letzter Sonntag des Kirchenjahres / Ewigkeitssonntag	Pfr. Dr. Dreher
	14:00	Totengedenkfeier auf dem Reichelsdorfer Friedhof	Pfr. Dr. Dreher
30. November	09:15 NEU!	Gottesdienst, 1. Advent	Pfrin. Dr. Städtler-Mach
07. Dezember	09:15	Liederwunschgottesdienst, siehe Seite 20, 2. Advent	Pfrin. Kaplick
	16:30 	Adventsandacht für Familien im Kirchhof mit Feuerschale	Familiengottesdienststeam

Besondere Gottesdienste

„80 Jahre Kriegsende – 80 Jahre Frieden“

Schon jetzt möchten wir Sie auf die Musikalische Abendandacht hinweisen, die das Kriegsende 1945 und die Nachkriegszeit in unserer Gemeinde zum Thema hat.

Die **Klarinetistin Sandra Bazail-Chávez** und **Ludwig Frank am Klavier** haben traditionelle jiddische Klezmermusik und Werke von Komponistinnen ausgesucht - waren es nicht gerade Frauen, die mit Mut und Tatendrang den Krieg und die nachfolgende harte Nachkriegszeit mit zu bewältigen hatten!

und Eibach werden manches zu berichten haben.

Sollte noch jemand aus der Gemeinde Erlebnisse beisteuern können, bitten wir um Meldung im evang. Pfarramt oder bei Ludwig Frank (Tel. 63 51 26)! Lektorin wird Frau Christine Klinger sein.

Zu dieser ganz besonderen Abendandacht laden wir herzlich ein!

Ludwig Frank

Zum Motto „80 Jahre Kriegsende – 80 Jahre Frieden“ sollen auch Zeitzeugen zu Wort kommen; so bspw. der Historiker Dr. M. Scholz. Auch Menschen aus Mühlhof, Krottenbach

So., 16. November 2025

17:00 Uhr

Philippuskirche

Liederwunschgottesdienst

„Nun singet und seid froh!“ – bevor die Adventszeit vorbei ist. Geht es Ihnen auch so? Wenn die Advents- und Weihnachtszeit vorbei ist, stelle ich fest: Ich habe gar nicht all die schönen Lieder gesungen!

Allein macht es nur halb so viel Spaß. Und in der Kirche klingt es einfach am schönsten. Darum bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich Ihr Lieblingslied zu wünschen und mit uns zu singen: Schreiben oder sagen Sie uns Ihr Lieblings-Adventslied bis zum 4. Dezember 2025.

Es sollte im Evangelischen Gesangbuch oder im lila Liederbuch „Kommt, atmet auf“ stehen.

Pfarrerin
Eva Kaplick

2. Adventssonntag,
7. Dezember 2025

09:15 Uhr Philippuskirche

10:30 Uhr Nikodemuskirche

Vorankündigung: Adventssingen

Seht, die gute Zeit ist nah ... Auch in diesem Jahr laden wir Sie und Ihre Familie im Dezember wieder zum Adventssingen ein.

So., 14. Dezember 2025

17:00 Uhr

Philippuskirche



Aus der Bücherei

Wir waren einkaufen und haben viele neue Bücher für Sie gekauft! Viel Spaß beim Lesen wünscht Anja Krüger.



FÜR ERWACHSENE

Mirasol, Eva:
*Staying Alive –
Kein Arztroman!*

Die junge Ärztin erzählt hier mit spitzer Feder erfrischend humorvoll über ihren Alltag und die Absurditäten in der Notaufnahme. Alles- nur kein Klischee!



FÜR KINDER

AB 3 JAHRE

Bright, Rachel:
*Das Kamel hat
schlechte Laune*

Das kleine Kamel hat schlechte Laune: Erst ist ihm heiß, dann ist es müde und dann soll es auch noch durch die Wüste wandern! Ein witziges Bilderbuch zum Vorlesen über miese Laune und wie man sie wieder los wird.



Über folgenden QR-Code oder Link können Sie ab jetzt die Buch-Neuerwerbungen abrufen:
www.philippuskirche-reichelsdorf.de/gemeindeleben/buecherei

Treffpunkte

Kirchenchor:

Jeden Mo., 19:45 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Elisabeth Lachenmayr
Obmann: Ludwig Frank, Tel. 635126

Posaunenchor:

Jeden Do., 19:30 Uhr im Löhesaal.
Chorleitung: Dieter Wendel,
Tel.: 637 07 66

Eltern-Kind-Gruppen:

Kontakt über Diakonin Marion Hanek,
Tel.: 0152 57 29 00 74

Kindertreff:

Kontakt über Melanie Zwingel,
Tel.: 0176 23 74 34 04

Kindergruppe für alle von der 1. – 4. Klasse:

Im Jugendraum Eibach (Dach im Begegnungszentrum Eibacher Hauptstr. 55)

von 16:30 Uhr bis 17:45 Uhr.

Jeden Mo., außer in den Ferien.

Dominic Durant und Team

Kontakt: dominic.durant@elkb.de;

Tel: 0177 4773588

Frauentreff:

Jeden 4. Di., 19:30 Uhr im Löhesaal,
Kontakt über Anja Kress, Tel.: 6312815

Man(n) trifft sich:

• Sa., 18.10. 10:00 Uhr: Ausflug mit Besichtigung; Ort wird noch festgelegt.

• Di., 11.11. 19:00 Uhr: Europaquiz mit Teams von Karlheinz Bierlein, im Gemeindehaus

Kontakt über Wolfgang Laska,
Tel. 639563,

E-Mail wolfgang.laska@t-online.de

Seniorenclub:

Die Treffen finden jeweils am Mi., 14:30–16:00 Uhr statt. Kontakt über Margit Bauriedel, Tel. 638 30 70

- 01.10. Ein musik. Nachmittag
- 08.10. Vortrag über die elektronische Patientenakte, organisiert vom Seniorennetzwerk Reichelsdorf, Fr. Atzl
- 15.10. Bilderschau „Südtirol“ mit Herrn Büscher
- 22.10. Kl. Ausflug mit Mittagessen
- 29.10. Geburtstagsfeier, Quiz mit Herrn Bierlein
- 05.11. Herbstferien
- 12.11. Singen, Bewegung und Meditation mit Frau Daniel
- 19.11. Buß- und Bettag, kein Seniorenclub
- 26.11. Geburtstagsfeier, „Weinlieder“ mit der Akkordeongruppe Gebersdorf

MAK (Mitarbeiterkreis der Jugend):
www.ejnikodemuskirche.com

Beckenbodengymnastik:

Di., 17:30–18:30 Uhr im Polsterraum.
Leitung: Rosi Dürr, Tel.: 635961

Qi-Gong Kurs:

Mi., 19:00–20:00 Uhr
im Löhesaal. Leitung: Renate Kühnhauser, Tel.: 6370417
E-Mail: kuehnhauser@gmx.de

Schachclub Mühlhof – Reichelsdorf e.V.

Spieleabend für Erwachsene,
Fr., ab 19:30 Uhr

Ansprechpartner für den Verein:
Thomas Mehwald, Tel.: 6326108

Landeskirchliche Gemeinschaft

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch	09:30 Uhr	Gebetstreffen (nicht in den Schulferien)
Donnerstag	09:30 Uhr	Chorstunde (Absprache mit Eva Gackstatter)
	15:00 Uhr	Bibelkreis, 14-tägig

IM OKTOBER

02.10.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Renate Veh
05.10.	So., 17:00	Erntedankgottesdienst mit Jonas Haupt, Schwabach
07.10.	Di., 15:00	offenes Café für alle
12.10.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Martina Brix, Stein
16.10.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Steffen Horn
19.10.	So., 17:00	Die 4 Kelche, Christiane Ahnert
26.10.	So., 15:00	PASSAMAHL, Christiane Ahnert
30.10.	Do., 15:00	Bibelkreis Sr. Eva Maria Mönning

IM NOVEMBER

02.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Michael Hockwin, Schwabach
09.11.	So., 10:30	Frühgottesdienst mit Essen mit Liesbeth Ziegler, Lauf
11.11.	Di., 15:00	offenes Café für alle
13.11.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Liesbeth Ziegler
16.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Andreas Theiß, Erlangen
23.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde Christine Hofmann MM
27.11.	Do., 15:00	Bibelkreis mit Hartmut Ziegler
30.11.	So., 17:00	Gemeinschaftsstunde mit Hartmut Ziegler, Lauf

LKG Reichelsdorf,

Im Steinlach 12, 90453 Nürnberg,
Homepage: www.lkg-reichelsdorf.de

Kindergarten und Hort der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Im Steinlach 12

Kindergarten: Tel. 623 90 75; Hort: Tel. 94 05 65 77

Ansprechpartnerin: Ingrid Briegel-Wollner (Gesamtleitung)

Kinder, Jugend und Familie

Termine für Familien in der Gemeinde

- So., 19. Oktober 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr
- So., 05. Oktober 2025, Familiengottesdienst in Eibach, 11:00 Uhr mit anschließendem Essen
- So., 26. Oktober 2025, Frühstück in Reichelsdorf, 9:00 Uhr
- So., 16. November 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr
- So., 30. November 2025, Familiengottesdienst in Eibach, 11:00 Uhr mit anschließendem Adventsmarkt

Terminvorschau für Dezember:

- So., 07. Dezember 2025, Adventsandacht für Familien im Kirchhof mit Feuerschale, Punsch und Plätzchen, Philippuskirche, 16:30 Uhr
- So., 14. Dezember 2025, Familiengottesdienst in Röthenbach, 11:00 Uhr

Kinderbibeltag

Save the Date: Kinderbibeltag in Eibach für alle von 1.-4. Klasse. Die Anmeldung erfolgt über diesen Link:



<https://www.evangelische-termine.de/web-formular/input/liste/ac28254a-eb7a-496d-aa04-fab60c8dc9df>

 Buß- und Betttag,
Mi., 19. November 2025

 **08:00-14:30 Uhr**

 Gemeindezentrum Eibach

Krabbelgruppen in der Pfarrei



Dein Kind ist 2022, 2023, 2024, 2025 geboren? Du suchst Kontakt zu anderen Eltern und deren Kindern? Möchtest du dich einmal die Woche vormittags treffen? - Zusätzlich gibt es auch je ein Angebot für Alleinerziehende und Mütter unter 25 Jahren. Dann melde dich doch einfach bei mir und ich bringe euch zusammen:

Marion Hanek, Diakonin
0152 57 29 00 74

Weiter informiert bleiben

Um über die Familienarbeit in - Röthenbach, - Eibach und - Reichelsdorf informiert zu bleiben, könnt ihr euch in die Familien-Whatsapp-Gruppe (hier können nur zwei Hauptamtliche schreiben) aufnehmen lassen. Einfach eine Nachricht an Diakonin Marion Hanek senden: 0152 57 29 00 74

Wechsel in der Leitung der Eltern-Kind-Gruppen

Etlche Jahre war Jasmin Dittmann Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um die zahlreichen Eltern-Kind-Gruppen, die sich in dieser Zeit immer wieder gefunden haben. Bei Jasmin Dittmann liefen die Fäden zusammen, sie hat organisiert und strukturiert, geleitet und begleitet. Zum 1. September hat sie diese Aufgabe abgegeben. Wir sagen sehr herzlich Dank und „Vergelt's Gott!“ für alles Engagement, damit Eltern und Kinder gut und fröhlich miteinander in unserer Gemeinde sein konnten und können, Kontakte knüpfen, die vielfach über Jahre und auf Dauer bleiben! Übernommen wird diese Aufgabe nun von Diakonin Marion Hanek. Bei allen Fragen rund um Eltern-Kind-Gruppen, Start und Dabeisein, wenden Sie sich gerne an sie.

Pfarrer
Benjamin Schimmel



ERLEBENS KIRCHE

THEMA
MUSIK

ERLEBENSKIRCHE
JUNG
KREATIV
PARTIZIPATIV
FÜR ALLE

SO 19. OKTOBER
17:00UHR

EVANGELISCHE KIRCHE EIBACH
EIBACHER HAUPTSTR. 59

MEHR INFOS AUF:
www.ej-phijoni.de

KINDERFREIZEIT IN
DEN HERBSTFERIEN
FÜR 2.- 5. KLASSE

MO., 03.11. 17 UHR -
MI., 05.11. 10 UHR

IN DER
EDELWEISSHÜTTE
IN HAPPURG

SPIEL
SPASS UND
GOTT



Anmeldung
QR-Code

TN-Beitrag
60,- Euro

An- und Abreise
muss selbst organisiert werden.



24.10.-
25.10.
19:00-10:00 Uhr

Werwolfnacht

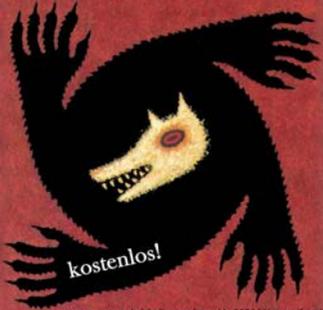
Du bist über 13 Jahre alt und hast Lust die ganze Nacht Werwolf zu spielen? Dann komm vorbei zu unserer Übernachtung! Wir freuen uns auf dich und dein Talent die besten Anklagen zu erfinden!

Fragen und Anliegen:
Dominic.durant@elkb.de
oder über WhatsApp 0177 4773588

Bitte mitbringen:
Isomatte & Schlafsack/Decke
Wechselklamotten
Zahnputzsachen
Deine Lieblingssnacks

Treffpunkt:
Philippuskirche
Reichelsdorf
Beim Wahlbaum 20
90453 Nürnberg

Anmeldung:



VEREINE

Diakonieverein

Prof. Dr. Barbara Städtler-Mach
(1. Vorsitzende)
Kontakt über
Tel. 98876-925

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE62 7605 0101
0001 1379 89
BIC SSKNDE77XXX

Gemeindeverein

Doris Naumann-Laun
(1. Vorsitzende)
Tel. 0160 829 00 36

Bankverbindung:
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE68 7605 0101
0001 0273 98
BIC SSKNDE77XXX

BÜCHEREI

Die Bücherei ist am Sonntag
von 10:30 bis 12:00 Uhr und
am Mittwoch von 14:30 bis
17:30 Uhr geöffnet.

Achtung: Neue Öffnungs-
zeiten ab **Sonntag 30. No-
vember 2025:** Sonntag von
10:15 bis 12:00 Uhr.

Ferien:

Vom 2. November bis
9. November 2025 und am
19. November 2025 (Buß-
und Betttag) ist die Bücherei
geschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Reichelsdorf,
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg, Tel. 0911 63 68 45.
Redaktion: Pfarrer Benjamin Schimmel (verantwortlich), Pfarrer Dr. Matthias Dreher,
Susanne Niklas, Andreas Krause.
Layout | Druck: Melanie Heicher | Schuster-Druck, Nürnberg.

Eingesandte Texte können aus Platzgründen gekürzt wiedergegeben werden.
Auflage: 2400 Erscheinungsweise: zweimonatlich (sechs Ausgaben pro Jahr).

Auf einen Blick

Kontakte und Adressen



EVANG.-LUTH. PFARREI RÖTHENBACH-EIBACH-REICHELSDORF

Evang.-Luth. Pfarrbüro Reichelsdorf
Beim Wahlbaum 20, 90453 Nürnberg
Tel. 63 68 45
Fax 632 91 59
pfarramt.reichelsdorf-n@elkb.de
www.philippuskirche-reichelsdorf.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Mo., Di. und Fr.: 09:00 - 12:00
Do.: 14:30 - 17:30

Sekretärin

Helga von Werthern, Tel. 63 68 45

Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichelsdorf
Sparkasse Nürnberg
IBAN DE87 7605 0101 0001 3108 78
BIC SSKNDE77XXX

Ihre Pfarrerrinnen und Pfarrer:

Benjamin Schimmel
Tel. 649 92 62, Benjamin.Schimmel@elkb.de

Eva-Maria Kaplick
Tel. 641 27 82, Eva.Kaplick@elkb.de

Emmanuel Ndoma
Tel. 0160 268 27 45, Emmanuel.Ndoma@elkb.de

Dr. Matthias Dreher
Tel. 09128 925 05 32, Matthias.Dreher@elkb.de

Kirchenvorstand der Pfarrei:

Wolfgang Laska
(Vertrauensmann für Reichelsdorf)
Tel. 63 95 63

PFLEGE & WOHNEN FÜR SENIOREN

Diakoniestation:

Pflege Zuhause
Plattenäckerweg 6

Ansprechpartnerin:
Ingrid Löhlein
(Pflegedienstleitung)
Tel. 63 90 50

Betreutes Wohnen und Pflegeheime der Diakonie

Barlachstr. 10 und
An der Radrunde 144
Tel. 98876-5560

KINDER, JUGEND & FAMILIE

Jugend- und Familienarbeit in der Pfarrei

Diakonin Marion Hanek
Tel. 0152 57 29 00 74
Marion.Hanek@elkb.de

Jugendreferent Dominic Durant
Tel. 0177 477 35 88
Dominic.Durant@elkb.de

SEELSORGE

Rund um die Uhr:
Tel. 0800-111 01 11

An Wochenenden ist ein
Pfarrer oder eine Pfarrerin für
Notfälle erreichbar unter:
Tel. 0160-413 32 42

REDAKTIONSSCHLUSS

03.11.2025 für die Dezember-/Januar-Ausgabe